

Spenden

Mit Herz und Verstand



**Drei Generationen –
engagiert für eine
bessere Welt** 8

**Was 100 Franken
alles bewirken
können** 10

**Welcher
Spendentyp
bin ich?** 18

MEIN LETZTER WILLE

Mein Vermögen vermache ich
meinen Kindern und Enkeln.
Ich möchte aber auch meinen Mitmenschen
etwas von meinem Glück zurückgeben.
Deshalb bestelle ich den
Testamentratgeber der Krebsliga.

Vorname _____ Name _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____



Bitte Coupon einsenden an:

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach 8219
3001 Bern

Tel. 0844 80 00 44
Fax 031 389 91 60
www.krebsliga.ch
spenden@krebsliga.ch
PK 30-4843-9



krebsliga



Engagement mit Herz und Verstand

von Pascale Bruderer Wyss

Lässt sich bei Entscheidungen wirklich immer exakt unterscheiden, ob sie rein rational oder rein emotional motiviert sind? Bei meinem Einstieg in die Politik damals hatte ziemlich sicher der innere Antrieb, das Herzblut für sozialpolitische Themen, dominiert: Aufgewachsen mit gehörlosen Verwandten, wollte ich mich aus ideeller Überzeugung für eine Schweiz einsetzen, in der alle Menschen – ob mit oder ohne Behinderung – die gleichen Chancen auf ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben erhalten. Rückblickend auf die vergangenen zwei Jahrzehnte politischer Tätigkeit steht fest: Die politische Knochenarbeit muss mit Dossierkenntnis, Sach- und Menschenverstand bewältigt werden, keine Frage. Motivation und Kraft kommen aber nach wie vor mitten aus dem Herzen – daran hat sich bis heute nichts verändert.

Der Kopf lenkt, doch das Herz treibt an

So ist es wohl bei vielen Aufgaben, die wir anpacken: Der Kopf mag zwar die beste Wegroute in Richtung Ziel auswählen und entsprechend steuern, der Motor unterwegs dorthin ist aber das Herz. Diese Erkenntnis ist nicht neu, jedoch immer wieder ermutigend. «Der Verstand kann uns sagen, was

Zur Person

Die Sozialdemokratin Pascale Bruderer Wyss vertritt den Kanton Aargau seit 2011 im Ständerat. Bereits 2002 zog sie mit 24 Jahren als jüngste Nationalrätin ins Eidgenössische Parlament ein. Am 23. November 2009 wurde sie zur Nationalratspräsidentin und damit ranghöchsten Schweizerin gewählt. Ihr Präsidialjahr nutzte sie, um zum Brückenschlag zwischen den Generationen aufzurufen. Pascale Bruderer Wyss ist Präsidentin der Dachorganisation Integration Handicap und war bis vor kurzem als Geschäftsführerin der Krebsliga Aargau tätig.

wir unterlassen sollen. Aber das Herz kann uns sagen, was wir tun müssen», hielt vor 200 Jahren bereits der französische Moralist Joseph Joubert fest.

Auch Spenden sind eine Herzensangelegenheit. Und dennoch wollen wir – aus guten Gründen – den Kopf nicht beiseite lassen,

wenn wir Hilfswerke und andere Organisationen mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, dass das Geld zielgerichtet und möglichst effizient eingesetzt wird. Durch meine Tätigkeit als Ständerätin, frühere Geschäftsführerin der Krebsliga Aargau sowie heutige Präsidentin der Dachorganisation Integration Handicap sind mir zahlreiche Hilfswerke sehr vertraut. Ich kenne ihre Arbeitsweise und kann deren Resultate abschätzen. Das ist eine Information, auf die sich die meisten Menschen in unserem Land nicht abstützen können, wenn sie sich für eine Spende entscheiden. Genau deshalb ist eine Organisation wie die Zewo, die für Transparenz und Verlässlichkeit sorgt, ausserordentlich wertvoll.

Hohe Richtlinien schaffen Vertrauen

Weil ich die Arbeit der Zewo durch meine Tätigkeiten in Behindertenorganisationen auch und insbesondere von der anderen Seite her kenne, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen: Die Richtlinien setzen die Messlatte hoch, und es ist eine Herausforderung, sie zu erfüllen. Zu Recht – denn mit diesen Ansprüchen will die Zewo genau das sicherstellen, was die Spenderinnen und Spender verlangen: Gewähr dafür, dass ihr Geld dort eingesetzt wird, wo es die beabsichtigte Wirkung entfaltet. Ob durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder politische Arbeit: Für mich persönlich steht stets das Ziel im Vordergrund, Menschen in ihrem Potenzial zu stärken. Dafür braucht es entsprechende politische Rahmenbedingungen wie beispielsweise ein soziales Netz sowie den Zugang zu Aus- und Weiterbildung. Gleichzeitig weiss ich um die Grenzen, die der Politik im konkreten Alltag gesetzt sind – und um die zentrale Rolle, die in diesen Situationen gemeinnützige Organisationen spielen. Sie leisten Hilfe zur Selbsthilfe, was längst nicht nur den einzelnen Betroffenen nützt.

Durch Chancengerechtigkeit zu mehr Eigenverantwortung

Es stärkt die Gemeinschaft, wenn möglichst viele Menschen – unabhängig von Herkunft, finanziellen Möglichkeiten, sozialem Status, einer Behinderung oder Krankheit – die Chance erhalten, ein selbständiges Leben zu führen, ihren Beitrag an unsere Gesellschaft zu leisten und Verantwortung zu übernehmen. So nehmen die von der Zewo zertifizierten Organisationen nebst ihrem Auftrag im engeren Sinn auch eine wichtige übergeordnete Rolle wahr.

Am sichersten sind wohl jene Entscheidungen, bei denen sich Herz und Kopf einig sind. Das gilt im Alltag und hat auch beim Spenden seine Berechtigung. In diesem Sinne danke ich der Zewo für ihre Arbeit und für die Entscheidungshilfe, die sie uns Spenderinnen und Spendern zur Verfügung stellt. ■

Spenden, die etwas bewirken



Copyright Bild: Save the Children

Gesunde Nahrung für alle, natürlich

Unterstützen Sie Biovision mit einer Spende oder Mitgliedschaft, um diese Vision umzusetzen. Unsere Projekte in Afrika leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

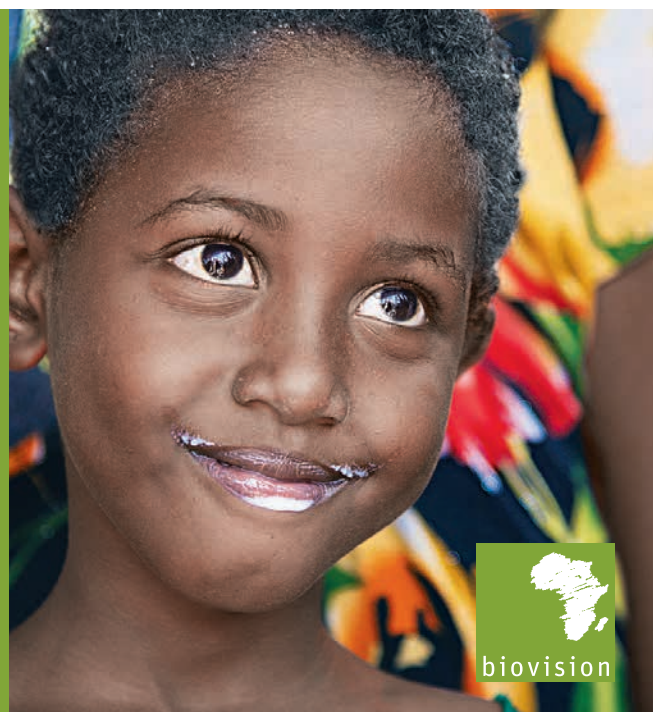


Globi, der schlaue Bauer

Kostenlos für alle Neu-Mitglieder 2015!

Biovision ist Kooperationspartner des Globi-Verlages. Das Globi-Buch kann bei Biovision auch gekauft werden: www.biovision/globi

Biovision – Stiftung für ökologische Entwicklung
Spendenkonto PC 87-193093-4, Telefon 044 / 341 97 18



«DAS SCHÖNSTE DENKMAL, DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN, STEHT IN DEN HERZEN DER MITMENSCHEN.» ALBERT SCHWEITZER

Wie Albert Schweitzer denken viele Eidgenossen: Spenden ist eine Herzensangelegenheit. Damit die Spende wirklich zweckbestimmt eingesetzt wird, sollten Hilfswerke mit Bedacht ausgesucht werden. Die Zewo hilft dabei – als Kompass beim Spenden.

Spenden aus der Schweiz helfen auch Aya, neun Jahre. Sie ist eines der über fünf Millionen syrischen Kinder. Save the Children hilft mit Wasser, Nahrung, psychologischer Betreuung und medizinischer Versorgung.

Herr und Frau Schweizer spenden gerne: Insgesamt wurden in der Schweiz im vergangenen Jahr 1,7 Milliarden Franken gespendet. Das geht aus der neusten Zewo-Spendenstatistik hervor. Die Schweizerinnen und Schweizer haben 2013 fast soviel gespendet wie im bisherigen Rekordjahr 2005. Damals wurde für die Opfer des Seebebens in Asien gesammelt. Die Solidarität der Bevölkerung ist beeindruckend: Gerade in Zeiten mit vielen Krisen und Konflikten ist sie besonders gross. Was man mit einer Spende von 100 Franken alles bewirken kann, lesen Sie in der Bildreportage (Seite 10 bis 14).

Wer spendet, will Hoffnung geben, Kraft spenden, sein Glück mit anderen teilen. Dieses Verlangen, für andere Menschen da zu sein, kennt keine Altersgrenzen.

Aus Überzeugung Gutes tun
Spenden geht ans Herz! Das wichtigste Spendenmotiv der Schweizer ist die Überzeugung, dass man eine gute Sache unterstützt – gefolgt vom Solidaritätsgedanken.

Immer mehr Menschen konzentrieren sich beim Spenden stets auf die gleichen Werke. Die Anzahl derer, die immer wieder die gleiche



Eine Blutstammzellspende ist für Empfänger mehr als ein Lottosechser

Denn sie kann Leben retten! Für viele Menschen mit einer Blutkrankheit wie Leukämie ist eine Blutstammzellspende die einzige Chance auf Heilung. Ob in Form einer Registrierung als Spender oder mittels eines Geldbetrages – mit beiden Spendearten helfen Sie Leben retten!

Blutstammzellspender registrieren sich unter www.sbsc.ch/registrierung
Geldspenden bitte auf **Konto Nr. 30-26015-0, Vermerk «Lebensretter»**





Werden Sie Schicksalswender für Kinder in Not.

5 Gründe für eine Tdh-Patenschaft.

- 1.** Mit Ihrem Engagement begleiten wir die Kinder, **solange es nötig ist.**


- 2.** Sie helfen nicht einem Kind, sondern **gleich mehreren.**


- 3.** Weil wir direkt in allen Einsatzländern arbeiten, sind Sie **unmittelbar an der Seite der Kinder.**


- 4.** Dank Ihren Beiträgen können wir die Kinder **nachhaltig in Sicherheit bringen.**


- 5.** **87% Ihrer Beiträge** fließen direkt in unsere Kinderhilfsprojekte.



Bereits ab 1 Franken pro Tag.
www.tdh.ch/jedertagzaehlt oder 058 611 06 11



Siege | Hauptsitz | Sede | Headquarters
 Av. Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne
 T +41 58 611 06 11, F +41 58 611 06 77
 donorcare@tdh.ch, CCP: 10-11504-8



Terre des hommes
 Kinderhilfe weltweit. tdh.ch



Copyright Bild: HEKS



(K)ein Leben im Abseits.

Pro Infirmis kämpft für eine Welt mit weniger Hürden und Barrieren, für gleiche Rechte und Chancen – damit behinderte Menschen nicht im gesellschaftlichen Abseits leben.

gemeinnützige Sache unterstützen, hat sich innert zwei Jahren beinahe verdreifacht. Diese stärkere «Spendertreue» ist auch im Sinn der Zewo, welche die gemeinnützigen Organisationen überprüft und zertifiziert. Martina Ziegerer, Geschäftsführerin der Zewo, rät darum auch: «Statt immer wieder neue Hilfswerke zu berücksichtigen, unterstützen Sie besser Ihre ausgewählten Lieblings-Organisationen regelmässig. Wer häufig wechselt, erhöht die Werbekosten der Hilfswerke und erschwert ihnen nachhaltiges Handeln.»

Vertrauensgarant beim Spenden

Die Anforderungen, welche die Zewo an die zertifizierten Hilfswerke stellt, sind hoch. Nur wer die Spenden wirkungsorientiert ein-

setzt, darf das Gütesiegel verwenden. Davon profitieren aber nicht zuletzt die Werke selbst, denn Wirkung ist nach wie vor die beste Werbung und bewirkt, dass Spenderinnen und Spender einem Hilfswerk die Treue halten. Martina Ziegerer meint dazu: «Spenden sammeln ist anspruchsvoller, aber auch professioneller geworden. Mit dem Zewo-Gütesiegel kann eine gemeinnützige Organisation unterstreichen, dass sie die ihr anvertrauten Gelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzt.» Diese Erfahrung hat auch Annelies Hegnauer, Abteilungsleiterin Marketing und Fundraising des Heks, gemacht: «Bei meinen Referaten und anderen Kontakten mit Spendenden höre ich immer wieder, dass für sie das Zewo-Gütesiegel ein Vertrauensgarant ist. Die Zertifizierung durch die



Heks unterstützt Kleinbauernfamilien in Kambodscha mit verbessertem Saatgut und neuen Anbautechniken. Panha Chhum und seine Frau Chantrea sind dankbar für die Hilfe aus der Schweiz, mit welcher sie Hunger und Armut hinter sich lassen können.



Copyright Bild: Pro Infirmis

Stiftung Zewo bedeutet für Hilfswerke einen echten Mehrwert, weil sie grossen Wert auf Wirkungsorientierung legt und ihre Studien Konkurrenzvergleiche in Sachen Effizienz ermöglichen.»

Die Zewo prüft, ob die Spenden sammelnde Organisation einen gemeinnützigen Zweck verfolgt, ob mit fairen Mitteln gesammelt wird und ob die eingegangenen Spenden zweckbestimmt eingesetzt werden. Konkret wird dabei die Kostenstruktur der Hilfswerke angeschaut und kontrolliert, ob die Buchhaltung in Ordnung ist. Wer macht die jährliche Revision? Liegt der administrative Aufwand im adäquaten Rahmen und gibt es angemessene Kontrollen über die zweckbestimmte Verwendung der Spendengelder? All dies sind Aspekte, die die Zewo bei der Zertifizierung

der Hilfswerke ausführlich kontrolliert und regelmässig überprüft.

Spenden mit Wirkung

Bei einem Hilfswerk mit Zewo-Gütesiegel können die Spender demnach darauf vertrauen, dass die Gelder ihr Ziel auch erreichen. Jérôme Strijbis, Geschäftsführer der Kinderrechtsorganisation Save the Children, legt denn auch grossen Wert auf die Zertifizierung: «Spenden ist eine persönliche Herzensangelegenheit. Das Zewo-Gütesiegel gibt unseren Spendern die Gewissheit, dass die Spenden sorgfältig und wirksam eingesetzt werden. Denn nur wer bewusst und aus Überzeugung spendet, den macht Spenden auch glücklich.» Einer vorweihnachtlichen Spende mit Herz UND Verstand steht demnach nichts mehr im Wege. ■

SCHAFF ES DIHEI

Rolf lebt auf der Strasse.
Sommer wie Winter. Sein
Bett ist ein Karton.

Schlafsack
CHF 30

Gib en Schlafsack und schaff warmi Nächt
für de Rolf und anderi Obdachlosi.



SMS an 488, Text «dihei30»
PC 80-40115-7, Vermerk «Dihei 30»

Sozialwerke Pfarrer Sieber
auffangen – betreuen – weiterhelfen

www.swsieber.ch



Drei Generationen – engagiert für eine bessere Welt

Spenden kennt keine Altersgrenzen. Dies zeigt auch das Beispiel einer Familie aus dem Zürcher Unterland: Von der 13-Jährigen bis zur 68-Jährigen engagieren sich drei Generationen für Benachteiligte.

Karin (42) kann sich noch gut daran erinnern, dass sie mit dem Solidaritätsgedanken aufgewachsen ist: «Meine Eltern haben uns immer vermittelt, dass es wichtig ist, denen zu helfen, die es weniger gut haben. Ich erinnere mich noch gut an den Prospekt eines Hilfswerks, der jedes Jahr vor Weihnachten bei uns auf dem Tisch lag. Ich wusste, dass meine Eltern dieser Organisation Geld senden – das hat mir Eindruck gemacht.» Karin und ihre Mutter Christine (68) sind sich einig: Sie wollen sich auf jeden Fall für einen gemeinnützigen Zweck engagieren. Allerdings würden sie nicht jedes Projekt unterstützen. «Patenschaften gegenüber bin ich eher skeptisch. Ich frage mich, nach welchen Kriterien die Kinder

ausgewählt werden und ob dies in ihrer Gemeinschaft nicht Neid erzeugt. Darum lasse ich die Finger davon», erklärt Christine.

Durchdachter Entscheid

Auch wenn Emotionen beim Entscheid oft eine Rolle spielen, wählt die Familie sehr bedacht aus, welches Hilfswerk sie unterstützt. Es ist ihr ein Anliegen, Projekte zu unterstützen, die den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Auch das Zewo-Gütesiegel ist ihnen wichtig, es gibt Vertrauen und Sicherheit. Karins Tochter – die 13-jährige Lilly – macht sich darüber noch keine Gedanken. Auch sie hat sich schon für einen gemeinnützigen Zweck engagiert – dabei hat sie sich aber ganz und gar auf ihr Bauchgefühl verlassen. ■

«Möchten Sie Ihren Kopf freibekommen?
Gehen Sie in die Natur
und lauschen Sie dem Gezwitscher
der Vögel. Mir hilfts.»

Ein Tipp von Gerd B., blind



SPINAS CIVIL VOICES



**Wir Blinden helfen gerne, wenn wir können.
Bitte helfen Sie uns auch.**

www.szbl.ch Spenden: PC-90-1170-7

SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen



KARIN (42)
**« ICH SPENDE
 VOR ALLEM ZEIT. »**

«Obwohl ich auch immer wieder Geld spende, drücke ich meine Solidarität vor allem mit ehrenamtlichen Tätigkeiten aus. So habe ich mich jahrelang im Präsidium der Kinderkleiderbörse in unserem Ort engagiert und im Tagesfamilienverein mitgewirkt. Damit kann ich Familien helfen, die finanziell weniger gut gestellt sind.»



LILLY (13)
**« ICH HABE GELD
 GESAMMELT. »**

«Als ich vor vier Jahren von den Überschwemmungen in Pakistan gehört habe, habe ich Origami-Figurchen gebastelt und bin von Haus zu Haus gegangen, um diese Bastelarbeiten zu verkaufen. Das Geld habe ich dann gespendet. Es hat mir ein gutes Gefühl gegeben, den Menschen, die diese fürchterliche Katastrophe erlebt haben, ein wenig helfen zu können. Auch Kinder und Jugendliche können schon etwas bewirken.»



CHRISTINE (68)
**« ICH SPENDE SEIT
 JAHRZEHNTEN. »**

«Dabei unterstütze ich jährlich immer wieder dieselbe, von der Zewo zertifizierte Organisation. Kleider bringe ich regelmässig persönlich im Caritas-Laden vorbei und nehme den damit verbundenen Umweg gerne in Kauf. Es gibt mir ein gutes Gefühl, vor Ort zu sehen, was diese Organisation alles macht. Die Gespräche mit den Angestellten geben mir Vertrauen.»

Ihre Spende macht Marlènes Leben leichter.



cerebral
 Helfen verbindet

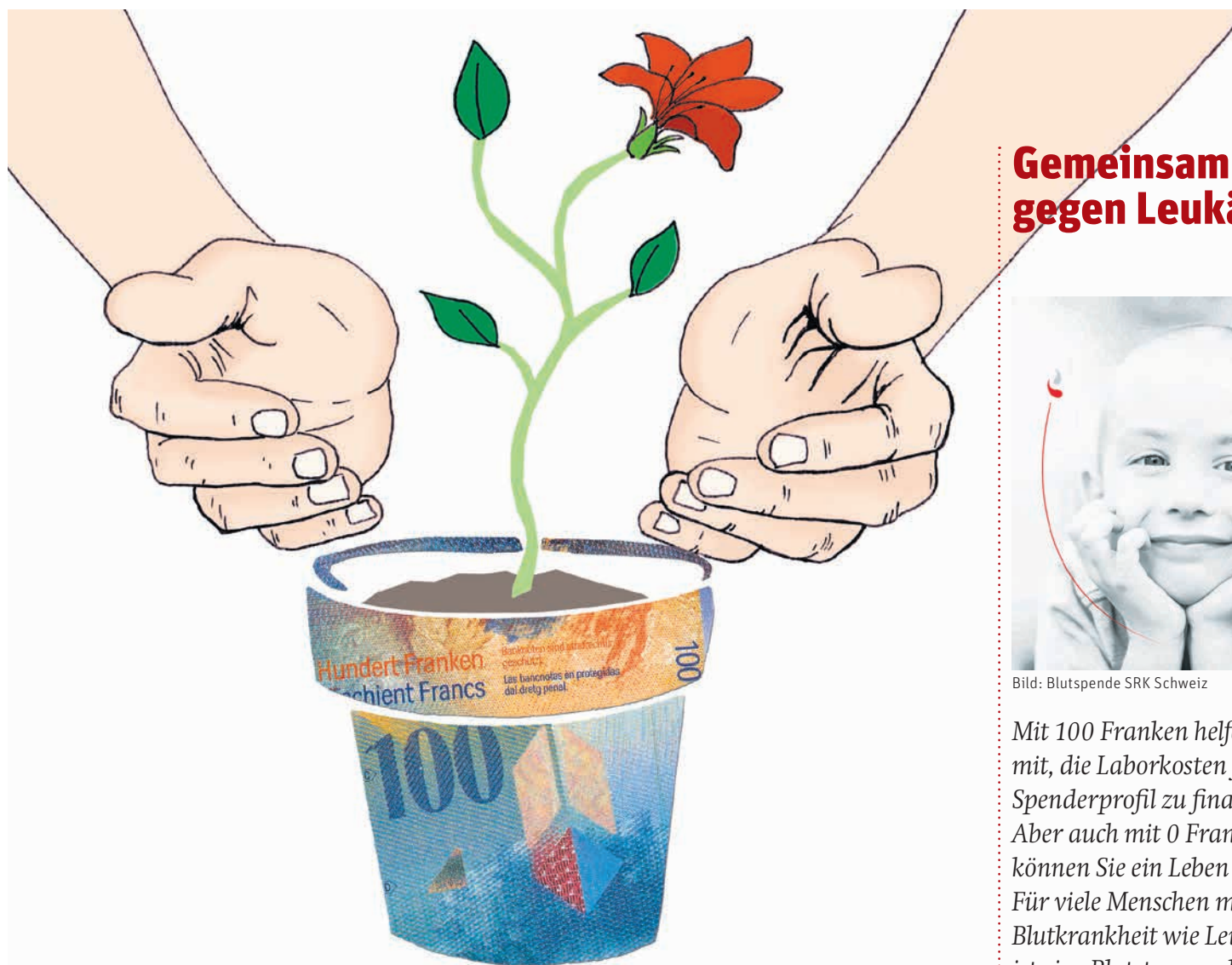


Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch

Wir danken dem Verlag für die freundliche Unterstützung dieses Inserates.

Spendenkonto: 80-48-4

Was 100 Franken alles bewirken können



**Gemeinsam
gegen Leukämie**



Bild: Blutspende SRK Schweiz

Mit 100 Franken helfen Sie mit, die Laborkosten für ein Spenderprofil zu finanzieren. Aber auch mit 0 Franken können Sie ein Leben retten! Für viele Menschen mit einer Blutkrankheit wie Leukämie ist eine Blutstammzellspende die einzige Chance auf Heilung. Ob in Form einer für Sie kostenlosen Registrierung als Blutstammzellspender oder mittels eines Geldbetrages – mit beiden Spendenarten helfen Sie Leben retten!

Wirkung erzielen

Gerade in der Weihnachtszeit rufen die Hilfswerke in Erinnerung, was wirklich zählt im Leben: Zu helfen, wo andere darauf angewiesen sind. Bereits eine kleine Summe kann Grosses bewegen. Für Spenderinnen und Spender ist dabei wichtig, dass ihre Spende Wirkung erzielt. Bei Hilfswerken mit Zewo-Gütesiegel kommt Ihre Spende da an, wofür

sie bestimmt ist. Rund 80 Prozent der eingegangenen Spendensumme fliessen dem gemeinnützigen Zweck zu. Wir haben daher bei verschiedenen Hilfswerken mit Zewo-Gütesiegel nachgefragt, was sie mit einer Spende von 100 Franken – abzüglich der notwendigen Kosten für Administration und Mittelbeschaffung – konkret bewirken können.

Blutspende SRK Schweiz
Konto Nr.: 30-26015-0,
Vermerk «Lebensretter»



Save the Children

Für Kinder. Seit 1919.

Gesundheit zu den Ärmsten bringen



Bild: FAIRMED

Mit einer Spende von 100 Franken unterstützen Sie unsere mobilen Gesundheitsteams. Diese ermöglichen Menschen auch dort eine grundlegende medizinische Versorgung, wo es keine Spitäler oder Gesundheitszentren gibt. So sind wir zum Beispiel mit der «Slumbulance» im Bainganwadi-Slum von Mumbai unterwegs oder verschaffen Betroffenen in den entlegenen Regionen Kameruns, der Zentralafrikanischen Republik oder Nepals per Boot, Motorrad oder Velo Zugang zu Gesundheit.

FAIRMED
PC-Konto: 30-136-3

Bedürftigen in der Schweiz helfen



Bild: Winterhilfe Schweiz

Wenn es nur knapp zum Leben reicht, fehlen meist die Mittel für die nötigsten Anschaffungen. Mit 100 Franken, die Sie der Winterhilfe spenden, schenken Sie einem Menschen in Not in der Schweiz Wärme und erholsamen Schlaf. Denn mit Ihrer Spende können wir eine gute Bettdecke und ein weiches Kissen bei einem hiesigen Lieferanten kaufen. Dieses geben wir weiter an von Armut Betroffene in unserem Land – viele davon sind Kinder.

Winterhilfe Schweiz
PC-Konto: 80-8955-1 >



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS KINDER VOR GEWALT
UND AUSBEUTUNG
GESCHÜTZT WERDEN.**

Spendenkonto
PC 80-15233-8
IBAN CH14 0070 0110 0012 9181 7

www.savethechildren.ch



Fortsetzung

Was 100 Franken alles bewirken können



Gesunde Aidswaisen



Bild: Stiftung Aids & Kind

Mit 100 Franken kann Aids & Kind im abgelegenen, schwer erreichbaren Dorf Rangwe in Kenia dafür sorgen, dass hundert Aidswaisen ein Morgen- und ein Mittagessen aus Reis, Bohnen und Gemüse bekommen. Das ist mehr, als die meisten zu Hause erhalten. Und es sorgt auch dafür, dass die Kinder zur Schule kommen, gesünder und aufmerksamer sind und dem Unterricht besser folgen können.

Stiftung Aids & Kind
PC-Konto: 80-667-0

Faire Arbeitsbedingungen



Bild: Brot für alle

Jedes zweite Smartphone wird in China hergestellt. Unter katastrophalen Arbeitsbedingungen schrauben die Arbeiterinnen und Arbeiter bis zu 14 Stunden am Tag tausende Handys zusammen. Sie atmen giftige Dämpfe ein, haben kaum Freizeit und der Lohn reicht nicht zum Leben. Mit Ihrer Spende von 100 Franken engagiert sich Brot für alle für faire Arbeitsbedingungen in der Elektronikindustrie und setzt sich im Norden wie im Süden für verantwortungsvolles Wirtschaften ein.

Brot für alle
PC-Konto: 40-984-9

Gesunde Nahrung für alle



Bild: Biovision

Bäuerinnen und Bauern in Afrika haben kaum Zugang zu landwirtschaftlichen Basisinformationen. Das «Farmer Communication Programme» von Biovision vermittelt über verschiedene Medien wie Zeitung, Radio, Internet und Mobiltelefon praxisorientierte Informationen zur ökologischen Landwirtschaft. Ergänzt wird diese Wissensvermittlung über persönliche Beratungen vor Ort. Mit einer Spende von 100 Franken erhalten 100 Bäuerinnen und Bauern ein Jahr lang die Zeitung «The Organic Farmer».

Biovision
PC-Konto: 87-193093-4

Sauberes Wasser spenden



Bild: Helvetas

Ohne sauberes Wasser keine Gesundheit. Ohne Gesundheit keine nachhaltige Entwicklung. Denn wer krank ist, kann weder arbeiten noch zur Schule gehen. Verunreinigtes Wasser verhindert die Entwicklung ganzer Regionen. Mit 100 Franken ermöglichen Sie, dass Helvetas in Nepal zusammen mit einer betroffenen Familie einen Regenwassertank baut. So verbessert sich deren gesundheitliche und wirtschaftliche Situation nachhaltig.

Helvetas
PC-Konto: 80-3130-4





SCHENKEN SIE
*Ihrer Freundin
einen Betonmischer.*

Und
helfen Sie
damit bedürfti-
gen Familien in
Osteuropa.

www.hilfe-schenken.ch

Geschenke von HEKS kommen doppelt an. Als Urkunde
bei Ihren Liebsten und handfest bei Menschen in Not.

HEKS

Bei Katastrophen ist jede Minute kostbar.



**Helfen Sie uns, schnell zu handeln –
mit dem Katastrophen-Fonds der Caritas**

Wenn die Erde bebt, Flüsse über die Ufer treten oder die Dürre lebensbedrohlich wird, heisst es handeln. Der Katastrophen-Fonds ermöglicht es der Caritas, im Ernstfall sofort mit Nothilfe zu reagieren. **Engagieren Sie sich mit einem Franken pro Tag für den Katastrophen-Fonds der Caritas – Sie helfen uns, Leben zu retten.**

www.caritas.ch/katastrophenfonds

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



Fortsetzung

Was 100 Franken alles bewirken können



Ärzte für die ärmsten Kinder



Bild: © Tdh/Ollivier Girard

Burkina Faso ist eines der ärmsten Länder der Welt. Mehr als 100 000 Kinder leiden an akuter Mangelernährung. Für 20 000 Einwohner steht nur ein Arzt zur Verfügung. Mit einer Spende von 100 Franken kann Terre des hommes 20 Kinder ein Jahr lang ärztlich versorgen.

Terre des hommes
PC-Konto: 10-11504-8

Ökologische Hühnerhaltung



Bild: SWISSAID

Hochzeit, Taufe oder Familienfeier: Im westafrikanischen Guinea-Bissau, einem der ärmsten Länder der Welt, darf ein saftiges Huhn an keinem Fest fehlen. Deshalb schnell der Hühnerpreis vor traditionellen Anlässen in die Höhe. Mit ökologischer Hühnerhaltung füllen Kleinbauern dank Ihrer Spende an Swissaid eine Marktlücke. Sie bietet zusätzliches Einkommen und Schutz vor Hunger und Mangelernährung. Mit vier Spenden à je 100 Franken können konkret ein Hühnerstall, ein Hahn und sechzehn Hühner gekauft werden.

SWISSAID
PC-Konto: 30-303-5

Hilfe für Eltern – rund um die Uhr



Bild: Elternnotruf

Mit einer Spende von 100 Franken unterstützen Sie Eltern, die in der Nacht beim Elternnotruf Beratung erhalten. Auch dank Ihrer Spende stehen wir Eltern während 365 Tage rund um die Uhr zur Seite. Zusätzlich bietet der Elternnotruf E-Mail Beratung, persönliche Beratung vor Ort in Zürich sowie Weiterbildungs-, Elternkurse und Referate an.

Elternnotruf
PC-Konto: 80-32539-6

Ausreichend sauberes Wasser



Bild: Caritas Schweiz/Pia Zanetti

Viele Dörfer im Südsudan liegen am Fuss von felsigen Hügeln. Das nutzen wir aus und bauen auf den Felsen zusammen mit den Dorfgemeinschaften Wasserfassungen. Wir sammeln das Regenwasser hinter Stauwehren und lagern es in grossen Zisternen. Mit 100 Franken spenden Sie 3 Säcke Zement für den Bau der Zisternen.

Caritas Schweiz
PC-Konto: 60-7000-4

Wenn Ihnen die Natur am Herzen liegt

Sie möchten etwas hinterlassen. Nicht nur Ihren Nachkommen, sondern der Welt als Ganzem. Mit einer testamentarischen Spende an Pro Natura

können Sie sich über Ihr Leben hinaus für die Natur stark machen.

Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten. Bestellen Sie unsere Unterlagen oder verlangen Sie für ein vertrauliches Gespräch Frau Agnes Kaelin.

www.pronatura.ch/legate

Pro Natura
Dornacherstrasse 192
4053 Basel
Tel. 061 317 91 91

Alp Flix GR



© Roland Gerth

pro natura



SPINAS CIVIL VOICES

Wir sehen die Vergiftung von Mensch und Natur für die Kleider-Produktion.

Für das Herstellen von Bekleidung werden Menschen und Boden systematisch ausgebeutet und vergiftet. Dagegen kämpfen wir. Auch für kommende Generationen.

PK: 60-707707-2

Und handeln: sehen-und-handeln.ch



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

«Ich habe gelernt auf meine Stärken zu bauen – auch mit der Krankheit»

Esther Buchs ist eine vielseitig engagierte und lebhafte Frau – und das trotz 42 intensiven Jahren mit der Krankheit Multiple Sklerose. Im Interview erzählt sie offen und ehrlich ihre Geschichte, die Geschichte einer Kämpferin.

Die Sonne scheint über Aadorf. Esther Buchs geniesst diesen wunderschönen Herbsttag auf der Terrasse ihrer Wohnung. Zufrieden erzählt sie, dass ihr Mann gestern seinen Geburtstag gefeiert hat, zusammen mit 42 Gästen – auf eben dieser Terrasse. Diese Momente sind es, die Esther Buchs Motivation und Energie geben: «Es sind Kleinigkeiten, die mich vergessen lassen, dass ich krank bin. Dinge wie Musik oder liebe Gesellschaft.»

Belastungsprobe für die Familie

Esther Buchs erzählt ehrlich und sachlich von ihrem Leben mit der Krankheit: 42 Jahre Belastungs-

probe für die Beziehung zu ihrem Ehemann, aber auch für das Familienleben – Heinz und Esther Buchs haben zwei erwachsene Kinder und sind stolze Grosseltern von drei Enkelbuben. Alltägliche Dinge – wie die Enkelkinder als frischgebackene Grossmutter nach der Geburt zu halten – sind schwierig: «Da ich kein Gefühl in den Händen habe, wusste ich anfangs nicht, wie kraftvoll ich meine Enkelkinder halte, und hatte Angst, sie fallenzulassen.» Der Opa kann mit den Enkelkindern herumtollen, Sport machen und wandern – das kann Esther Buchs in ihrem Rollstuhl nicht. «Man will nicht immer der Hemmschuh sein», sagt sie. Es sei



RUNTER DAMIT.

In Afrika muss jeder dritte Mensch verschmutztes Wasser trinken.

Jetzt handeln: www.helvetas.ch

Unterstützt durch

GEBERIT

GLOBETROTTER
REISEN STATT FERIE



HELVETAS

Handeln für eine bessere Welt



SPINAS CIVIL VOICES



Bild: Schweiz. MS-Gesellschaft

Familienbande

Esther und Heinz Buchs mit ihrer Tochter Tanja beim gemeinsamen Spaziergang.

«Es sind Kleinigkeiten, die mich vergessen lassen, dass ich krank bin. Dinge wie Musik oder liebe Gesellschaft.»

ihr grosses Handicap, dass alles geplant werden muss, «spontan etwas unternehmen oder verreisen geht nicht».

Auszeit mit anderen Betroffenen

Die Arbeit der Schweizerischen MS-Gesellschaft ist in Esther Buchs' Leben zentral: Im Oktober nahm sie an einem Gruppenaufenthalt im Tessin teil. Diese drei Wochen Auszeit sind wichtig, einerseits für ihren Mann, der für einmal ohne Rücksicht Wanderferien geniessen kann. Andererseits auch für Esther Buchs selbst, da solche Zusammenreffen stets eine wertvolle Möglichkeit sind, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und die sozialen Batterien aufzuladen: «Ich bin ein geselliger Mensch, Kontakte sind mir wichtig und fehlen mir manchmal, seit ich nicht mehr im Turnverein und im Frauenchor mitmachen kann.»

Unverzichtbare Unterstützung

Die Unterstützung durch die Schweizerische MS-Gesellschaft war für Esther Buchs vor allem

damals eine grosse Hilfe, als sie in einer persönlichen Krise steckte. Sie erzählt, dass der psychologische Dienst der Organisation ein Rettungsanker für sie war. Im Rahmen eines Seminars zur aktiven Lebensgestaltung hat sie damals gelernt, dass Charisma, Offenheit und ihr Kommunikati-onstalent Stärken sind, auf die sie bauen kann – auch mit der Krankheit. Dies war für sie der Anstoss für die Gründung der regionalen Selbsthilfegruppe Winterthur, die sie auch während 20 Jahren leitete. Das Engagement und der Kampfgeist von Esther Buchs beeindruckten: Sie gibt an einer Fachhochschule in der Pflegeausbildung als Betroffene Auskunft, organisiert einmal pro Monat ein Mittagessen für alte Schulfreunde und setzt sich aktiv für die Gemeinde ein. Ihr letztes Projekt war der Einsatz in einem Team für ein behindertenfreundliches Aadorf.

Im Hier und Jetzt leben

Auf die Frage, was sie sich für die Zukunft wünscht, antwortet sie bescheiden: «Ab und zu eine kleine Reise, so lange das möglich ist.» Dieses Jahr waren Esther und Heinz Buchs zusammen mit seinen Alphanhornkollegen auf grosser Reise: Mit dem Schiff ging es von Passau nach Budapest, wie die 65-Jährige begeistert berichtet. «Wir haben gelernt, im Moment zu leben und schauen nicht zu weit nach vorne, aber auch nicht zu weit zurück.» ■

«Wenn ich gross bin, werde ich Delphinforscherin!»

Vanessa, 7 Jahre,
gehörlos



Stellen Sie sich vor, Sie verstehen nie, was der Lehrer sagt.

Kinder lernen spielend. Verse, Geschichten und Ratespiele tragen dazu bei, dass hörende Kinder ihre Umwelt von klein auf erfassen und begreifen. Für gehörlose Kinder ist es oft doppelt so schwierig. Ihnen fehlen Lernmaterialien. Der Gehörlosenbund entwickelt und realisiert darum zusammen mit Fachpersonen und Eltern Online-Lernspiele. So können Träume wahr werden.

Helfen Sie mit einer Spende! PC 80-26467-1

Für gehörlose Kinder ist die Berufswahl nicht selbstverständlich.

www.gehoerlosenbund.ch

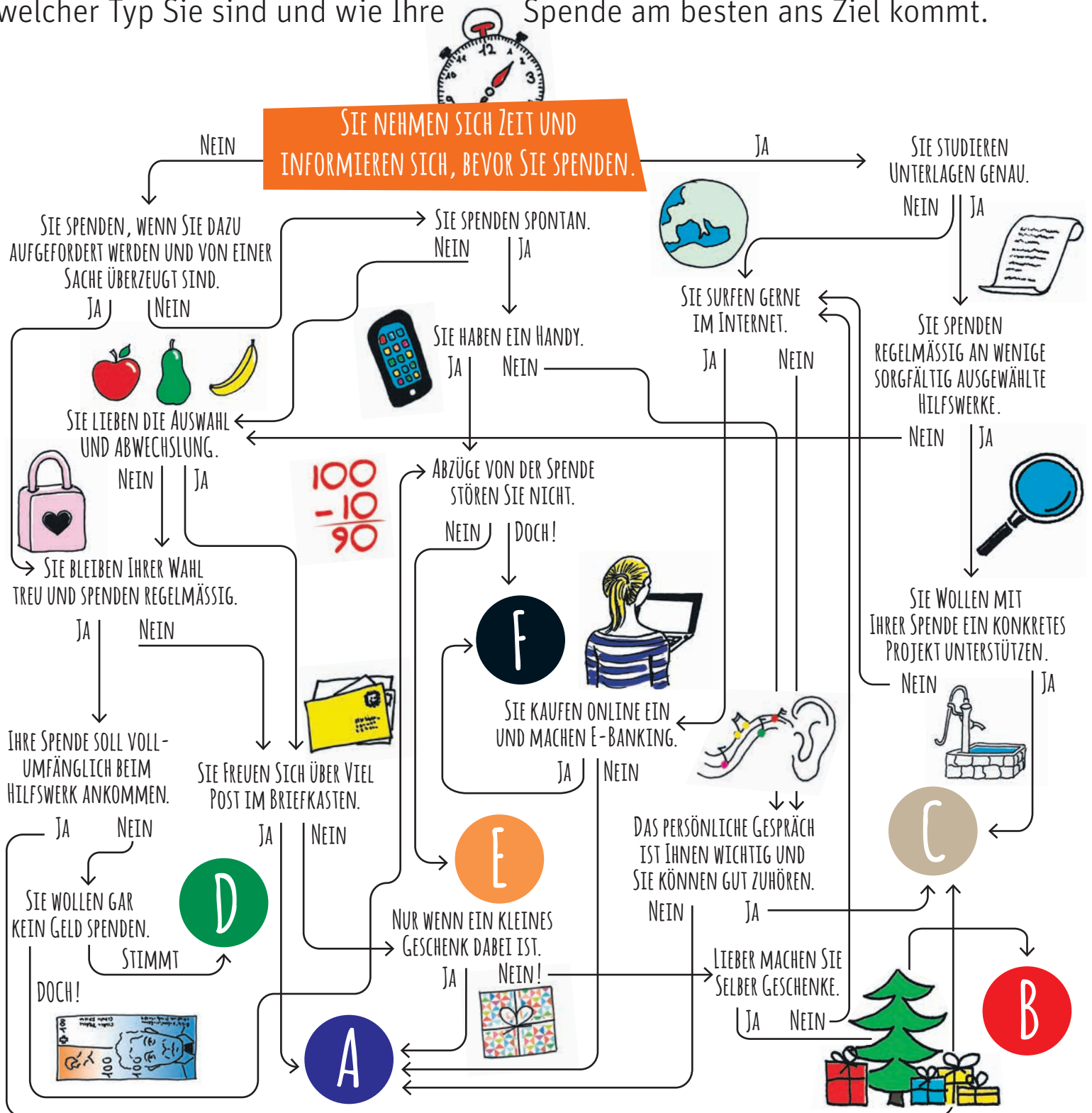


SGB-FSS
Schweizerischer
Gehörlosenbund



Welcher Spendentyp bin ich?

Es gibt viele Wege, eine gute Sache zu unterstützen. Finden Sie heraus, welcher Typ Sie sind und wie Ihre Spende am besten ans Ziel kommt.





pro infirmis

Danke für die Patenschaft!

Not lindern, Freude bereiten, Familien entlasten. Patenschaften ermöglichen unkomplizierte Direkt-hilfe in Ihrer Wohnregion. Pro Infirmis springt überall dort ein, wo sich behinderte Menschen aus finanziellen Gründen wichtige Hilfe und dringende Anschaffungen nicht leisten können.

Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Pro Infirmis, Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich
T 044 388 26 88, spenden@proinfirmis.ch

Spendenkonto 80-22222-8

www.proinfirmis.ch



Slumbulanz

FAIRMED hilft Menschen, denen sonst niemand hilft. Zum Beispiel mit unseren mobilen Ärzteteams für die Ärmsten im Bainganwadi-Slum von Mumbai, Indien. Helfen auch Sie: **Spenden Sie 10 Franken mit SMS FAIRMED 10 an 488. Danke.** www.fairmed.ch

FAIR MED
Gesundheit für die Ärmsten

SPINAS CIVIL VOICES



Achten Sie auf das Zewo-Gütesiegel

Als Spenderin oder Spender können Sie bei den von der Zewo geprüften Organisationen darauf vertrauen, dass Ihre Spende ankommt. Die Zewo setzt sich dafür ein, dass Ihre Spende zweckbestimmt, wirkungsorientiert und effizient eingesetzt wird. Nur Hilfswerke, die die strengen Anforderungen erfüllen und sich regelmässig von der Zewo kontrollieren lassen, erhalten das Gütezeichen.



Auflösung: Welcher Spendentyp bin ich?



TRADITIONELL

Sie spenden per Einzahlungsschein. Wenn Sie viele verschiedene Organisationen berücksichtigen und häufig wechseln, erhalten Sie viel Post. Wenn Sie wenige Hilfswerke regelmässig unterstützen, reduziert sich die Post in Ihrem Briefkasten. Falls Sie sich über kleine Geschenke freuen, behalten Sie diese. Falls nicht, geben Sie sie weiter. Sie müssen nicht aufbewahrt oder bezahlt werden und verpflichten nicht zur Spende.

TIPP Nutzen Sie das Zewo-Gütesiegel als Kompass, damit Ihre Spende ankommt.



SINNLICH

Sie bereiten gerne Freude, am liebsten mehrfach: Mit einem sinnvollen Geschenk überraschen Sie liebe Menschen, geben ein persönliches Anliegen weiter und unterstützen erst noch eine gute Sache. Die Auswahl ist gross. Handwerklich gefertigte Produkte aus sozialen Werkstätten, Produkte aus fairem Handel oder Geschenke, bei denen ein Teil des Verkaufspreises einem gemeinnützigen Zweck zugute kommt.

TIPP Auf Seite 27 finden Sie Ideen für sinnvolle Geschenke von Hilfswerken mit Zewo-Gütesiegel.



VERLÄSSLICH

Sie wollen sich langfristig engagieren, nachhaltig und wirksam helfen. Vertritt eine Organisation Anliegen, die Ihnen besonders am Herzen liegen, so werden Sie Mitglied. Oder Sie übernehmen eine Projekt-, Länder- oder Themenpatenschaft. Sie verzichten auf Patenschaften, bei denen Sie ein Kind auswählen müssen. Denn es ist ungerecht, wenn ein einzelnes Kind bevorzugt wird. Die Spende überweisen Sie regelmässig von Ihrem Konto z.B. per LSV.

TIPP Auf www.zewo.ch/patenschaften erfahren Sie, welche Patenschaften empfehlenswert sind.

HELFEN SIE KINDERN IN NOT

JEDEM KIND EIN LIEBEVOLLES ZUHAUSE





www.sos-kinderdorf.ch

Mit **Ohren** und **Fingern** lesen...

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto 80-1514-1



SBS SCHWEIZERISCHE BIBLIOTHEK FÜR BLINDE, SEH- UND LESEBEHINDERTE

www.sbs.ch



PRAKTISCH

Auch ohne Geld können Sie viel Gutes tun. Zum Beispiel mit einem freiwilligen Engagement: Als Begleitung von älteren, kranken oder behinderten Menschen, als Aufgabenhilfe für Kinder aus sozial schwachen Familien, im Fahrdienst oder bei der Organisation von Anlässen. Mit Sachspenden unterstützen Sie Hilfswerke mit den benötigten Gütern. Achten Sie bei Kleidersammlungen auf Qualität und Sauberkeit der Ware.

TIPP Finden Sie mit der Online-Suche auf www.zewo.ch heraus, welche Hilfswerke Güter sammeln.



SPONTAN

Sie spenden schnell, unkompliziert und papierlos. Sie finden es praktisch, dass Ihre Spende gleich durch den Mobilfunkanbieter eingezogen und Ihrer Monatsrechnung belastet wird. Sie haben die Wahl, ob Sie Ihre persönlichen Daten angeben wollen und dafür eine Spendenbestätigung erhalten. Diese können Sie später bei den Steuern geltend machen. Sie wissen, dass Mobilfunkanbieter einen Teil der Spende zurückbehalten können.

TIPP www.zewo.ch/sms-spenden zeigt die Vor- und Nachteile von SMS-Spenden.



RATIONAL

Spenden im Internet ist wie gemacht für Sie. Überweisen Sie den Betrag direkt von Ihrem Bank- oder Postkonto auf das Spendenkonto eines vertrauenswürdigen Hilfswerks. So sind Sie sicher, dass Ihre Spende ohne Abzug ankommt. Vorsicht bei Spendenplattformen! Die Betreiber ziehen oft Spesen und Kommissionen von Ihrer Spende ab und kontrollieren nicht, ob Ihre Zuwendung jemals für den bestimmten Zweck eingesetzt wird.

TIPP Sie finden das Spendenkonto von seriösen Hilfswerken mit der Online-Suche auf www.zewo.ch.

Fragen rund ums Spenden

Die Zewo weiss Rat. Besuchen Sie die informative Webseite www.zewo.ch mit den hilfreichen Spendentipps und der praktischen Hilfswerksuche. Oder kontaktieren Sie den Auskunftsdienst. Sie erhalten schnell und kompetent Rat und können Hinweise oder Beschwerden melden.

Stiftung Zewo
Lägerstrasse 27
8037 Zürich
Telefon 044 366 99 55
info@zewo.ch
www.zewo.ch



Helfen auch Sie helfen.

Svetlana Miroshnikova
Ehrenamtliche TAXI FahrerIn

Spendenkonto: 80-14900-0, www.tixi.ch

Fahrdienst für Menschen
mit Behinderung



Aids & Kind



«Ohne Schuluniform
kann ich nicht
zur Schule gehen.»

**Aidswaisen haben kaum Perspektiven.
Schenken Sie diesen Kindern eine Zukunft.**

www.aidsundkind.ch
Spendenkonto: PC 80-667-0



Fundraising: Brücke zwischen Projekten und Spendenden



Fundraiserinnen und Fundraiser bilden sich am Swissfundraising Day, an der jährlichen Tagung des Berufsverbandes, weiter.

Der kleine Verein im Quartier ist auf sie angewiesen genau so wie die grosse Hilfsorganisation: Spenden in Form von Zeit, Geld und Wissen. Die einen werben professionell um die Unterstützung, die anderen machen es aus dem Bauch heraus. Wenn es um Spendenwerbung geht, hört man immer öfter das englische Wort Fundraising.

Das Wort Fundraising setzt sich zusammen aus den Worten funds, also Mittel und to raise, erheben/sammeln. Es meint also die «Mittelbeschaffung» für Non-Profit-Organisationen oder -Projekte, hauptsächlich für klassische Hilfswerke, aber auch in Bereichen wie Kultur, Gesundheit oder Bildung. In den USA oder England ist dieses Berufsfeld schon lange etabliert, in der Schweiz ist es noch weniger bekannt. In grossen Organisationen sind zwar ganze Abteilungen zu Recht damit beschäftigt,

die Spendeneinnahmen nicht dem Zufall zu überlassen. Doch in der Gesellschaft herrscht immer noch stark das Vorurteil, dass das Sammeln von Spenden ehrenamtlich geschehen sollte. Wenn allerdings für die Gesellschaft wichtige Projekte nachhaltig umgesetzt werden sollen, müssen sich Hauptamtliche nicht nur um die Umsetzung, sondern auch um die Finanzierung kümmern.

Fundraising als «Brücke»

Fundraiser umschreiben ihre Tätigkeit gerne mit dem Bild einer Brücke



Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht!

Senden Sie eine **SMS an 339 mit CBM10** und spenden Sie **10 Franken** an eine Graue-Star-Operation.

Online-Spende auf www.cbmswiss.ch

Jeder Franken hilft

cbm

christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



«**ICH WAR SEHR FROH, MITTEN IN DER DURCHWACHTEN NACHT EIN OFFENES OHR UND VERSTÄNDNIS ZU ERHALTEN.**»

**Eltern
notruf**

0848 35 45 55
24h Hilfe und Beratung.

www.elternnotruf.ch
24h@elternnotruf.ch

(Festnetzamt)

Ihre Spende hilft Eltern und Kindern in Not – wirkungsvoll und direkt.

Spendenkonto: PC Konto 80-32539-6,
IBAN ZKB CH29 0070 0111 40101823 1



AUFGEBEN IST KEINE OPTION.

HELFEN SIE MS-BETROFFENEN DURCHZUHALTEN.



PK 80-8274-9 www.multiplesklerose.ch

MS

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

cke: Auf der einen Seite Menschen, die helfen wollen; auf der anderen Seite Menschen, die Hilfe benötigen. Die Verbindung dazwischen sind die Fundraiserinnen und Fundraiser. Denn egal ob jemand 10 oder 1000 Franken spenden möchte: Die wenigsten Spenderinnen und Spender haben selber das Wissen oder die Infrastruktur für die Umsetzung von Projekten wie das bei Organisationen und Vereinen vorhanden ist. Spätestens wenn man seine Spende von der Steuer absetzen möchte, ist man auf eine gemeinnützig anerkannte Institution angewiesen.

Die Absetzbarkeit von Spenden ist allerdings selten das Motiv Nummer 1. Oftmals ist die Spenderin selbst betroffen von einem be-

stimmtem Thema, man kennt jemanden in einem Verein oder die Organisation erscheint vertrauenswürdig. Auch Emotionen spielen bei der Spendenentscheidung eine entscheidende Rolle – so wie viele Entscheidungen rein emotional getroffen werden.

Berufsfeld wächst

Die Emotionen oder die Beziehungsgestaltung zu Menschen sind nur eine Seite, die Fundraiserinnen kennen bzw. beherrschen müssen. Das ebenfalls nötige «Handwerkszeug» wird in Weiterbildungen gelehrt. Hier gibt es Antworten auf Fragen wie: Welche Stiftung kommt für einen Antrag in Frage? Wie kann man darauf aufmerksam machen, dass Menschen eine Orga-



Beispiel einer Laufbahn im Fundraising: Nach Ausbildungen zur Arztgehilfin und Kosmetikerin arbeitete Felizitas Dunekamp 16 Jahre bei der Parfümerie Douglas, zuletzt als stellvertretende Geschäftsleiterin. Danach war sie Aerobic- und Fitness-trainerin und erwarb das eidgenössische Marketingdiplom. Ab 2001 arbeitete sie als Koordinatorin Kommunikation und Fundraising bei der Krebsliga Schweiz. Seit 2004 ist sie Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin Fundraising.



Kinderhilfe Bethlehem
Wir sind da.

Gesundheit ist das grösste Geschenk für Kinder in Bethlehem. Caritas Baby Hospital seit über 60 Jahren.



Helpen verbindet

PK 60-20004-7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch



Tel. 041 429 00 00
info@khh-mail.ch



TIERPARK GOLDAU
www.tierpark.ch

Flieg,
Bartgeier, flieg!

Der Natur- und Tierpark Goldau ist das bedeutendste Zuchtzentrum für die Wiederansiedelung des Bartgeiers in der Schweiz.

Unterstützen Sie die Erneuerung und Erweiterung unserer Bartgeiervoliere oder übernehmen Sie eine Tierpatenschaft. Herzlichen Dank!

Spendenkonto PC 60-2762-9



nisation auch im Testament berücksichtigen können? Was macht einen guten Spendenaufruf aus?

Öffentliche Gelder für gesellschaftlich wichtige Projekte nehmen weiterhin drastisch ab. Auch das ein Grund, warum das Berufsfeld Fundraising weiter stark am Wachsen ist und Nachwuchs – Ein- und Umsteiger – gut gebrauchen kann. Lehrgänge an der Universität Fribourg und an der ZHAW Winterthur mit praxiserfahrenen Dozentinnen und Dozenten wie Felizitas Dunekamp (siehe Bild links) schulen diesen Nachwuchs. ■

Swissfundraising

Der Berufsverband der Fundraiserinnen und Fundraiser in der Schweiz hat rund 600 Mitglieder. Sie haben sich zu ethischen Richtlinien für ihre Arbeit verpflichtet.

Auf swissfundraising.org gibt es alle wichtigen Informationen rund um das Berufsfeld. Dort finden Sie auch Stelleninserate. Sie können die Richtlinien einsehen und erhalten Zahlen, Daten und Fakten zum Schweizer Spendenmarkt.

Stoppen Sie den Domino-Effekt der Not!
Mit Ihrer Spende an die Winterhilfe.



Winterhilfe Schweiz
www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1



Gehörlosigkeit isoliert!

Gehörlose Menschen haben in Mexiko wenig Perspektiven. Es mangelt an gezielter Förderung und Massnahmen zur Früherkennung von Hörproblemen fehlen. «taki mundo» fördert gehörlose Kinder und Jugendliche individuell und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Die Schule wird aus der Schweiz geleitet und nur durch Spenden finanziert.

Mit Ihrer Spende verhelfen Sie gehörlosen Kindern zu einer besseren Zukunft.


Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Muchas gracias!

Postcheck-Konto Nr. 60-694196-2
Zugunsten von taki mundo vermerken



info@takimundo.ch

www.takimundo.ch | www.facebook.com/www.takimundo.ch

 Schweizer Wanderwege
Suisse Rando
Sentieri Svizzeri
Sendas Svizras



DIE SCHWEIZER WANDERWEGE BRAUCHEN SIE ALS GÖNNER/IN



Die Zuschüsse der öffentlichen Hand reichen nicht aus, um alle Aufgaben im Dienste der Wandernden finanzieren zu können. Helfen Sie mit Ihrem Gönnerbeitrag, das Wanderwegnetz und die Wanderlust auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Direkt spenden: PC-Konto 40-14552-5
IBAN CH48 0900 0000 4001 4552 5

Schweizer Wanderwege, Postfach, 3000 Bern 23
Telefon 031 370 10 20, www.wandern.ch

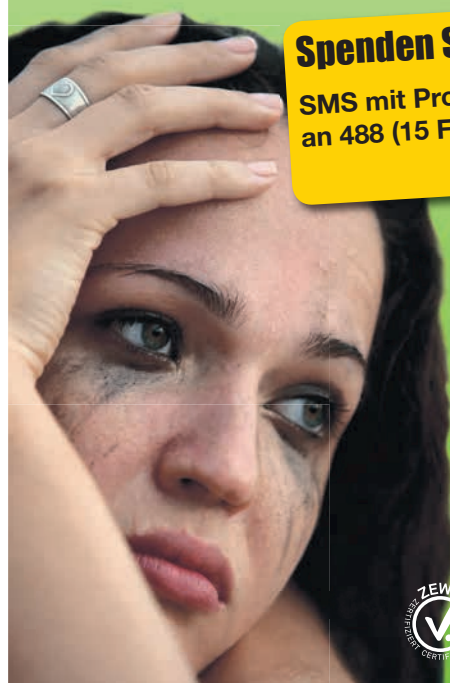


«Ich komme einfach nicht los vom Ritzen.»

Sandra, 14 Jahre alt, schreibt an Beratung + Hilfe 147 von Pro Juventute. Sie ist tief verletzt von ihrem Freund und hat niemanden, an den sie sich wenden kann, weiss nicht mehr weiter. Dank Ihrer Unterstützung kann Pro Juventute 300 000 Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Angeboten wie der Notrufnummer 147 Förderung und Hilfe bieten.

Spenden Sie jetzt per SMS!

SMS mit Pro Kinder 15 an 488 (15 Franken)



Kinder psychisch kranker Eltern brauchen unsere Unterstützung.



Damit auch sie unbeschwert Kind sein dürfen.



Spendenkonto: PC 80-1956-8
IBAN: CH49 0900 0000 8000 1956 8

Herzlichen Dank.

www.verineespoir.ch



Espoir
Brahmstrasse 28
8003 Zürich

Telefon 043 501 24 00
Fax 043 501 24 01
info@verineespoir.ch

Gemeinsam für Kinder

Mobilität fördert Entwicklung!

Spenden Sie zu Weihnachten ein Lasttier

und schenken so überlebenswichtige Mobilität!



miva
transportiert hilfe

PC 90-800 000-0 • www.miva.ch
info@miva.ch • 071 912 15 55



Impressum

Herausgeber

Swissfundraising, Oberer Graben 12,
9001 St. Gallen, Telefon 071 777 20 11
info@swissfundraising.org
www.swissfundraising.org
Stiftung Zewo, Lägernstrasse 27,
8037 Zürich, Telefon 044 366 99 55
info@zewo.ch, www.zewo.ch

Redaktion

Roger Tinner, Jan Uekermann,
Alessandra Weber, Martina Ziegerer
Illustration Annemarie Widmer
Cover gettyimages

Folgende Institutionen haben mit ihrem Inserat diese Beilage ermöglicht

Aids&Kind, Biovision, Blutspende SRK Schweiz, Brot für alle, Caritas Schweiz, Cerebral, Christoffel Blindenmission, Elternnotruf, Espoir, Fairmed, Fastenopfer, Heks, Helvetas, Kinderhilfe Bethlehem, Krebsliga Schweiz, Miva Schweiz, Pro Infirmis, Pro Juventute, Pro Natura, Save the Children, Schweizer Wanderwege, Schweiz. Bibliothek für Blinde, Schweiz. Gehörlosenbund, Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft, Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen, Sozialwerke Pfarrer Sieber, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Swissaid, takimundo, Terre des hommes, Tierpark Goldau, Tixi, Winterhilfe Schweiz

Beilage zur Sonntagszeitung und zur NZZ am Sonntag vom 23. November 2014



swissfundraising

Sinnvoll schenken – und doppelt Freude bereiten



Trendige Blachen-Nécessaires

Gehörlose Kinder der «taki mundo-Schule» bedruckten Blachen und Embracher Oberstufenschülerinnen und -schüler nähten die Nécessaires. Preis 25 Franken, exkl. Verpackung und Versandkosten. «taki mundo» überweist den gesamten Betrag der Schule, um weitere Artikel und Geräte für den Siebdruckunterricht zu beschaffen.

info@takimundo.ch – www.takimundo.ch



Weihnachtskarten für Kinder in Not

Schreiben Sie auch in diesem Jahr Ihre Weihnachtsgrüsse an Verwandte, Freunde oder Geschäftspartner auf Weihnachtskarten zugunsten von SOS-Kinderdorf. Die hochwertigen Karten sind exklusiv für SOS-Kinderdorf gestaltet und werden in der Schweiz hergestellt. Für jede verkaufte Karte erhält SOS-Kinderdorf einen Franken zugunsten von Kindern in Not.

www.sos-kinderdorf.ch/shop



Der Zaubertrank für Hungerige

Spenden Sie zum Beispiel 22 Franken für einen Topf Suppe. Jetzt, wo im Osten der Ukraine Krieg herrscht, ist das Leben für die Menschen in der Randregion Transkarpatien noch beschwerlicher geworden. Kinder und alte Menschen sind besonders betroffen und leiden bisweilen Hunger. Durch Heks kommen sie zu einer warmen Mahlzeit: Suppe und Brot, Tag für Tag. 52 sinnvolle Geschenkideen finden Sie jetzt auf

www.hilfe-schenken.ch



Globi wird Biobauer und besucht Afrika – Ideales Weihnachtsgeschenk für Klein und Gross

«Globi, der schlaue Bauer» ist erheiterndes Abenteuer und unterhaltsames Lehrstück für Klein und Gross! Der neue Band erzählt, wie Globi als Stellvertreter einen Bauernhof übernimmt und diesen auf Bio umstellt. Biovision ist Kooperationspartner des Globi-Verlages in diesem Projekt. Zu kaufen direkt bei Biovision oder in rund 100 ausgewählten Claro-Läden. Globi-Buch zu 21.50 Franken.

www.biovision.ch/Globi

WIE SIE GUTES BEWIRKEN

Mit diesen Geschenken geben Sie ein persönliches Anliegen weiter und unterstützen die Arbeit der Hilfswerke. Produkte aus fairem Handel verbessern die Lebensbedingungen der Menschen, die in ärmeren Regionen leben. Bei anderen Geschenkartikeln geht ein Teil des Verkaufspreises als Spende an das Hilfswerk und mit Spendenzertifikaten unterstützen Sie direkt die Projekte der Organisation. Mehr dazu erfahren Sie auf www.zewo.ch und aus dem Merkblatt der Stiftung Zewo «Sinnvoll schenken».



Schenken Sie Augenlicht

Alle zehn Sekunden erblindet weltweit ein Mensch am heilbaren Grauen Star. Vielen fehlt das Geld für die nötige Operation. Mit nur 50 Franken können Sie ärmsten Menschen das Augenlicht zurückbringen. Für Kinder unter Vollnarkose kostet die Operation 180 Franken. Der Spender erhält eine Geschenkkarte zum Weiterschicken. Beispiele finden Sie auf der Internetseite. www.cbmswiss.ch



Alpakaschal aus Bolivien

Mit diesem handgewebenen Schal aus hochwertiger Alpakawolle erzielen Aymara-Frauen im bolivianischen Hochland ein Einkommen für sich und ihre Familien. In den Naturfarben Écru, Taupe und Schwarzbraun gestreift oder in Rot. Länge ca. 170cm, Breite ca. 63cm. Verkaufspreis 65 Franken, davon gehen 40 Franken als Spende an miva Schweiz. Bestellungen via: info@miva.ch oder Telefon 071 912 15 55



Ultraleichter Rucksack für Sportsachen

Trendig, praktisch und dabei etwas Gutes tun. Mit dem Sportsack können Sie das alles für 10 Franken, davon gehen 4 Franken an Kinder- und Jugendprojekte von Pro Juventute.

www.projuventute.ch/shop



Symbolisch ein Stück Natur verschenken

Verschenken Sie Zertifikate zu Gunsten eines Naturschutzprojektes, zum Erhalt wertvoller Natur und imposanter Landschaften. Ab 50 Franken.

www.pronatura.ch/der-shop

Legen Sie doch 100 Bibelis unter den Weihnachtsbaum.



Das besondere Geschenk: eine Schenkungs-Urkunde

Unterstützen Sie Projekte zur Selbsthilfe in Entwicklungsländern, indem Sie Schenkungs-Urkunden kaufen! Als Beleg für Ihre Spende erhalten Sie je eine Schenkungs-Urkunde mit Umschlag, die Sie als besonderes Geschenk weiter verschenken können. Im Namensfeld können Sie den Namen des/der Beschenkten eintragen. Übrigens: Unsere Urkunden gelten als Spenden, können also von den Steuern abgezogen werden. Noch ein Geschenk – für Sie, diesmal. **So macht sinnvoll schenken Freude.**



100 Bibelis Fr. 50.–

Eier legende Chörnlipicker zur Existenzsicherung



1 Esel Fr. 79.–

Besser als jeder Kleinwagen



ABC-Kurs für 10 Frauen Fr. 50.–

Bildung macht die Meisterin



1 Büffel Fr. 250.–

Büffel-Traktor inkl. Biodünger-Hersteller



100 Meter Wasserrohr Fr. 135.–

Ersetzt stundenlanges Wassertragen



300 Setzlinge für Bananenbäume Fr. 100.–

Auf grüne Weihnachten – oder doch lieber weisse?

Ja, ich bestelle:

- ___ Stk. Bibelis à Fr. 50.–
- ___ Stk. Esel à Fr. 79.–
- ___ Stk. ABC-Kurs à Fr. 50.–
- ___ Stk. Büffel à Fr. 250.–
- ___ Stk. Wasserrohr à Fr. 135.–
- ___ Stk. Bananenbäume à Fr. 100.–



Frau Herr

Vorname/Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

Coupon ausfüllen, abtrennen und einsenden an:
SWISSAID • Lorystrasse 6a • 3000 Bern 5

Per Telefon: 031 350 53 53
Per Fax: 031 351 27 83
Per E-Mail: info@swissaid.ch
Internet: www.shop.swissaid.ch

Kostenfreier Versand mit Rechnung.

